

THEMA

Personalpolitik

— Familienfreundlichkeit bringt's —

Vier Raiffeisen-Unternehmen wurden heuer vom Audit *berufundfamilie* mit dem staatlichen Gütezeichen für familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet.

VON EDITH UNGER

Personalleiter Norbert Wendelin (Personalentwicklung) von der Raiffeisen-Holding und Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien mit Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner



Eine Studie des Forschungszentrums Familienorientierte Personalpolitik bei 400 österreichischen Unternehmen zeigt, dass familienfreundliche Betriebe um 19 Prozent weniger krankheitsbedingte Fehltag haben oder deren Fluktuation um 10 Prozent geringer ist als im Durchschnitt der Unternehmen. Dazu kommt ein deutlich besseres Image als Arbeitgeber und damit ein Vorteil im Recruiting und in der Mitarbeiterbindung.

Bei Raiffeisen hat Familie immer schon einen besonders hohen Stellenwert. Daher ist es nicht überraschend, dass auch heuer wieder vier Raiffeisen-Unternehmen am Audit *berufundfamilie* teilgenommen und ihren Betrieb in puncto familienfreundliche Personalpolitik durchleuchten ließen. Beim Audit *berufundfamilie* wird das Entwicklungspotenzial des teilnehmenden Unternehmens in zehn definierten Handlungsfeldern – z.B. Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Führungskultur oder gesundheitsfördernde Maßnahmen – systematisch ermittelt. Darauf aufbauend werden Maßnahmen

zeigt sich Klaus Buchleitner, Generaldirektor der Raiffeisen-Holding und Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, erfreut.

Auch für Personalleiter Norbert Wendelin „schafft die Vereinbarkeit von Familie und Beruf die notwendige Voraussetzung für ein sinnerfülltes Leben. Wir freuen uns über diese Auszeichnung, weil sie auch eine Anerkennung für unsere Leistungen und Maßnahmen ist, die wir tagtäglich unseren Mitarbeitenden anbieten. Besonders erfreulich ist, dass dieses Angebot von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geschätzt und genutzt wird.“

Betreut hat die oben genannten Raiffeisenunternehmen Peter Rieder, selbst langjähriger Raiffeisen-Mitarbeiter und mittlerweile selbständiger Berater in den Themen Familienfreundlichkeit, Diversity Management und Nachhaltigkeit. Aktuell arbeitet er mit einer weiteren Landesbank an der Verbesserung der Familienfreundlichkeit.

Neben den Raiffeisenbetrieben fanden sich unter den ausgezeichneten Unternehmen noch zahlreiche andere namhafte Betriebe, wie etwa die kika-Leiner Gruppe,

Merkur, dm drogerie markt, infineon, 3M und Bipa. Auch mehrere Hochschulen, etwa die FH Salzburg, wurden für ihre Bemühungen um eine gute Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie belohnt.

Minister Mitterlehner betonte im Rahmen der Preisverleihung, dass „aufgrund des demographischen Wandels und des Fachkräftebedarfs es für Unternehmen wichtiger denn je ist, die Familienfreundlichkeit als ihre Marke zu etablieren. Wer die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert, profitiert auf allen Ebenen. Familienfreundliche Angebote erhöhen die Motivation, verbessern das Arbeitsklima und halten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter länger im Unternehmen.“

Beim Audit berufundfamilie handelt es sich nicht um einen Wettbewerb, sondern viel mehr um einen laufenden Verbesserungsprozess im Thema Familienfreundlichkeit. Unter externer Begleitung erarbeiten die Unternehmen und Hochschulen familienfreundliche Maßnahmen in bis zu zehn bzw. 13 Handlungsfeldern. Dabei werden Mitarbeitende und Führungskräfte aktiv in den Prozess eingebunden. Nach erfolgreicher Begutachtung durch ein externes Prüfinstitut erhalten die Einrichtungen für drei Jahre ihr Gütezeichen. Die getroffenen Maßnahmen reichen vom betriebseigenen Kindergarten bis hin zu Kinderbetreuungsangeboten an Fenster- und Ferientagen oder Angeboten für Mitarbeitende in Karenz.

2014 – Jahr der Vereinbarkeit

Insgesamt 329 Unternehmen haben sich in Österreich bereits dem Audit berufundfamilie gestellt. Besonders für das Jahr 2014 erhoffen sich die Verantwortlichen wieder eine hohe Anzahl an Unternehmen, die teilnehmen, wird doch das „Internationale Jahr der Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, begangen, wie Elisabeth Wenzl, Geschäftsführerin der Familie&Beruf Management GmbH betont: „Wir freuen uns sehr über die große Anzahl an Unternehmen, die heuer ausgezeichnet werden konnten und hoffen natürlich, dass diese viele Nachahmer finden. Denn von einer besseren Vereinbarkeit profitieren nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Arbeitgeber nachhaltig.“

unternimmt, die geeignet sind, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Insgesamt haben sich heuer 73 Unternehmen dem Audit gestellt.

Erstmals dabei

Von Raiffeisen erstmals am Audit teilgenommen haben heuer Raiffeisen Leasing und die Raiffeisen Immobilien Vermittlung. Für Leasing-Personalleiter Kurt Vogl ein wichtiger Schritt hin zu einem attraktiveren Arbeitgeber: „Die Zertifizierung zeigt, dass wir mit unseren bisher gesetzten Maßnahmen auf dem richtigen Weg sind. Wir wollen diesen Weg in Zukunft fortsetzen. Damit fördern wir die Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erhöhen gleichzeitig die Chance, am Arbeitsmarkt als attraktiver Arbeitgeber bevorzugt gewählt zu werden.“

Für Peter Weinberger, Geschäftsführer der Raiffeisen Immobilien Vermittlung, waren zwei Gründe für die Teilnahme ausschlaggebend: „Es entspricht den in der Raiffeisen Gruppe gelebten Werten und als Dienstleistungsunternehmen legen wir besonderes Augenmerk auf die Zufriedenheit unserer MitarbeiterInnen. Denn nur wer sicher ist, dass es der Familie gut geht, wird bei der Beratung von KundInnen mit voller Energie und ganzem Herzen dabei sein.“ Bereits mehrmals am Audit teilgenommen hat die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. Sie gehört zu den Vorreitern im Audit, hat dieses seit 2004 das vierte Mal durchgeführt und dafür erneut das staatliche Zertifikat von Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner erhalten. Aber auch die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien hat die ersten drei Jahre der Umsetzung erfolgreich gemeistert.

„Wer Beruf und Familie gut in Einklang bringt, ist motivierter und kann sich auch im Unternehmen besser einbringen. Wir unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daher bereits seit vielen Jahren durch zahlreiche Maßnahmen. Dazu zählen flexible Arbeitszeitmodelle, der Betriebskindergarten oder das Mutter/Vater-Kind-Frühdienststück für Eltern in Karenz ebenso wie Gesundheits- und Serviceangebote. Ich freue mich sehr, dass wir für unser Engagement erneut mit dem staatlichen Gütezeichen „berufundfamilie“ ausgezeichnet werden“,



Personalleiter Kurt Vogl und Manuela Hammer (Personalentwicklung) von Raiffeisen Leasing

Die Geschäftsführer der Raiffeisen Immobilien Vermittlung Christoph Petermann und Peter Weinberger